Inhalt

Vorwort von Frank Schirrmacher 9

THOMAS STROBL
Wohlstand für alle 11

KAREN HORN
Modell Deutschland 18

MARTIN WALSER
Wettbewerb ist ein Gebot der Nächstenliebe 24

DIRK BAECKER
Die Firma ist eine Zumutung 31

GUNNAR HEINSOHN
Die nächste Blase schwillt schon an 36

PAUL KIRCHHOF
Der Schaden der anderen 44

MEINHARD MIEGEL
2015 – das Jahr der finalen Krise 52

PETER SLOTERDIJK
Die Revolution der gebenden Hand 60

MICHAEL HVORECKY
Amüsieren? Erst mal können vor Lachen! 71

ARMIN NASSEHI
Mit ästhetischer Erziehung aus der Finanzkrise? 75

HEINER FLASSBECK
Was sozial ist, schafft Arbeit! 81

MICHAEL A. GOTTHELF
Was starrt ihr alle auf 1929?! 86

CHRISTOPH DEUTSCHMANN
Ohne Aufstiegswille kein Kapitalismus 93

THOMAS VON STEINAECKER
Das dünne Eis der Fiktion 98

VIKTOR VANBERG
Global robust, lokal verwundbar 102

MICHAEL ZÖLLER
Haben wir denn im Kapitalismus gelebt? 107

INGO SCHULZE
Monster in der Grube 112

FRITZ B. SIMON
Der Untergang findet nicht statt 119

HEINER MÜHLMANN
Sprechstunde beim Betriebspsychologen 124

ANDRZEJ STASIUK
Licheń lässt mir keine Ruhe 129

WOLFGANG SCHÄUBLE
Ohne Maß ist die Freiheit der Ruin 134

WOLFGANG STREECK
Und wenn jetzt noch eine Krise käme? 144

VIKTOR JEROFEJEW
Seelen im Sonderangebot 149

ANNA KATHARINA HAHN
Die Abschaffung der Kindheit 155

WILHELM HANKEL
Retter, die alles noch schlimmer machen 160

WOLFGANG MÜLLER-MICHAELIS
Wie man den Korken aus der Flasche bekommt 170

EMMANUEL TODD
Europa muss sich durchsetzen 181

THOMAS STROBL
Die Wirtschaftskrise. Ein erster Rückblick 186

Die Autorinnen und Autoren 194
Drucknachweise 197